

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstag veröffentlichen.**

**Beschlussvorlage SS 2/001/2022  
TOP Nr. 3 (Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss)**

<i>Gremium</i> <b>Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss</b>	<i>Beschluss</i> <b>Entscheidung</b>	<i>Ö-Status</i> <b>öffentlich</b>	<i>Sitzungstag</i> <b>15.03.2022</b>
---	---	--------------------------------------	---

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Klimaschutz;  
Beschluss über Beendigung und Neuaufgabe von kommunalen Förderprogrammen**

### **Sachverhaltsdarstellung / Begründung**

#### **Einstellen: Förderprogramm Lastenrad und Förderprogramm energetische Gebäudesanierung**

Das Förderprogramm Lastenrad wurde am 01.03.2020 eröffnet. Der erste Förderaufruf war bereits nach kürzester Zeit ausgeschöpft. Nach der Aufstockung des Budgets mit Beschränkung auf den Kauf beim lokalen Radhandel wurden insgesamt 19 Produkte gefördert. Mit Zuschüssen zwischen 100 (Fahrradanhänger), 250 (Lastenrad) und 500 Euro (E-Lastenrad) wurde ein attraktiver Anreiz geschaffen. Zuwendungsempfänger waren ein Verein und 18 Privatpersonen. Insgesamt wurden 7.113 € an Fördermittel abgerufen. Beim Klimafonds 2020 von Energie Südbayern wurde das Projekt mit 1.000 Euro prämiert.

Mit dem kommunalen Lastenrad-Verleih wurde eine Option geschaffen, die das Ziel der alternativen Mobilität weiterhin unterstützt und als Alternative fungieren kann.

Das Förderprogramm energetische Gebäudesanierung bezuschusst die Thermografische Analyse des Baubestandes sowie den hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage mit dem Ziel, weitergehende Sanierungsmaßnahmen aufzuzeigen und anzustoßen. Mit Beschluss vom 01.08.2008 wurden insgesamt 67 Anträge bewilligt und ein Budget von 15.878,57 Euro abgerufen. Der hydraulische Abgleich wurde mit 250 Euro, maximal 50 Prozent, bezuschusst. Die Thermographische Analyse wurde je nach Wohnfläche mit 200 bis 300 Euro, maximal 50 Prozent, unterstützt.

#### **Neu auflegen: Förderprogramm Mehrwegsysteme für Gastronomie und Förderprogramm Begrünung & Entsiegelung**

Über ein Förderprogramm Mehrwegsysteme kann die Stadt Grafing die Gastronomie bei der Umstellung auf Mehrwegsysteme aktiv begleiten und finanziell entlasten, insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Durch die Verwendung von Mehrweggefäßen werden Klima- und andere Umweltbelastungen vermieden, die mit der Herstellung und Entsorgung von Einwegverpackungen verbunden sind. Außerdem nimmt der Verpackungsmüll ab. So können Gastronom\*innen und andere Unternehmer\*innen, die Take-away-Gerichte anbieten, zum Schutz von Ressourcen, Umwelt und Klima beitragen.

2019 trat das neue Verpackungsgesetz in Kraft. Gemäß den Vorgaben sind bestimmte Gastronomiebetriebe ab dem 01.01.2023 verpflichtet, Verbraucherinnen und Verbrauchern neben Einwegverpackungen auch Mehrwegalternativen anzubieten. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, nur die innerhalb des Jahres 2022 anfallenden Kosten zu übernehmen (maximal 9 Monate). Die Förderhöhe beträgt maximal 500 € pro Betrieb. Je nach Mehrwegsystem werden Nutzungsentgelte oder Mitgliedsbeiträge bezahlt. Das Gesamtbudget beträgt 7.000 €.

Das Förderprogramm Begrünung & Entsiegelung kann die vielfältigen Bemühungen der Bürgerinnen und Bürger unterstützen, um die Wohnqualität durch Begrünung zu verbessern. Gleichzeitig leistet die Begrünung und Entsiegelung von privaten Flächen einen Beitrag zur Klimafolgenreduzierung und Klimaanpassung durch Abflussverzögerung, verbessertes Versickerungs- und Wasserhaltevermögen der Böden und Abmilderung der Temperaturspitzen sowie Förderung der Biodiversität.

Privatpersonen werden bei freiwilligen Maßnahmen zur Begrünung von Dächern oder zur Entsiegelung und Begrünung von Hof- und Freiflächen bezuschusst mit 25 bzw. 20 € pro Quadratmeter. Bei einem Gründach mit zusätzlicher Solaranlage steigt die Förderung um 10 € pro Quadratmeter. Die Förderobergrenze liegt bei 1.000 € bzw. 1.400 € pro Antrag. Das Gesamtbudget beträgt 20.000 €

Die Initiierung und Betreuung eines kommunalen Förderprogramms für Dach- und Fassadenbegrünung sowie Entsiegelung privater Flächen ist eine Maßnahme aus dem Handlungsfeld „Übergeordnete Stadtentwicklung“ des ISEKs. In diesem Rahmen wurde eine Städtebauförderung beantragt. Zum 01.03.2022 liegt noch keine Rückmeldung vor. Die Verwaltung schlägt jedoch vor, das Förderprogramm auch bei Absage durch die Regierung von Oberbayern aufzusetzen.

Die jeweiligen Förderrichtlinien sind dem Beschlussvorschlag angefügt.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss beschließt die Förderprogramme Lastenrad und energetische Gebäudesanierung zum 01.04.2022 einzustellen. Das Förderprogramm Mehrwegsystem wird zum 01.04.2022 eröffnet. Das Förderprogramm Begrünung & Entsiegelung wird nach Rückmeldung der Städtebauförderung in jedem Fall gestartet.**

Finanzielle Auswirkungen:

Ja    Nein   Verw.HH   /   Verm.HH    Ansatzüberschr.    Nachtragsvormerkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Ja, positiv    Ja, negativ    Nein

Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?    Ja    Nein

Durch das Förderprogramm Mehrwegsystem kann die Menge an Abfall, die durch die To-Go-Systeme merklich gestiegen ist, reduziert werden. Ziel ist der langfristige Aufbau von Mehrwegsystemen in der Grafinger Gastronomie. In der Reduzierung von (Einweg-) Verpackungen liegt enormes Potenzial zum Klima- und Ressourcenschutz.

Das Förderprogramm Begrünung & Entsiegelung trägt zur Klimaanpassung bei und fördert die Wohnqualität und Biodiversität.

### **Anlagen:**

Förderrichtlinie\_BegrünungEntsiegelung\_01.03.2022

Mehrweg\_Foerderrichtlinie\_28.02.22